

DER EINZELVERBINDUNGSNACHWEIS (EVN)

Der EVN wird parallel zur Rechnung und ausschließlich in elektronischer Form erzeugt, sofern ein EVN von Ihnen gewünscht wird.

In der Regel wird der EVN im dBase-Format geliefert. Dieses Format wurde speziell für Kunden gewählt, die die Auswertung der Gebührendaten mit Standard-PC-Software (MS-Excel, MS-Access, dBase, o.ä.) durchführen, da es problemlos in alle Standards zu importieren ist. Für Anwender von UNIX- oder Mainframe-Systemen liefern wir die Datei alternativ auch im ASCII-Format. In diesem Fall sollten Sie sich mit uns in Verbindung setzen, um die Satzstruktur abzustimmen.

Zur Reduzierung des Datenvolumens wird der EVN als ZIP-Datei unter dem Namen „kkk_jjmm.ZIP“ übermittelt. Die ersten drei Stellen (kkk) stehen für die eindeutige Kundenkennung. Diese Kennung ist ebenfalls in der Rechnung aufgeführt und dient bei Rückfragen an uns zur einfachen Identifizierung und Zuordnung. Die Zeichenfolge (jjmm) kennzeichnet den Abrechnungszeitraum (Jahr und Monat).

Zur Auswertung des EVNs sollten Sie die Datei „kkk_jjmm.ZIP“ auf Ihre Festplatte kopieren und dort durch Eingabe des Dateinamens entpacken. Es entstehen daraus mehrere dBase-Dateien:

- Die Datei „kkk_jjmm.DBF“, die je einen Datensatz für jede abgerechnete Verbindung enthält. Dieser detaillierte EVN kann zur Kontrolle der einzelnen Verbindungen (Gespräche) und zu beliebigen zusätzlichen Auswertungen genutzt werden.
- Die Datei „kkkNjjmm.DBF“, die je einen Datensatz für die Monatssummen je Nebenstelle enthält. Diese Summendatei kann zur einfachen Kostenzuordnung zu den verursachenden Kostenstellen verwendet werden, da für jede Nebenstelle lediglich ein Summensatz vorhanden ist. Die Summenbildung erfolgt über das Feld NEBENST und ist somit abhängig von der Darstellung der A-Rufnummer. Bei Kunden, die keine TK-Anlage betreiben oder die zusätzliche Einzelanschlüsse benutzen, entsteht der Summensatz je Anschlußnummer.
- Die Datei „kkkSjjmm.DBF“, die je einen Datensatz für die Monatssummen je Filiale enthält. Die Filiale wird über eine Standortkennung identifiziert. Diese nach Filialen verdichtete Datei kann zur Weiterbelastung der Kosten auf die Filialen benutzt werden, da für jede Filiale lediglich ein Summensatz vorhanden ist. Wenn der Kunde als Standortkennung eigene Kostenstellen-Schlüssel benutzt, entsteht damit automatisch eine Kostenstellen-Zuordnung. Die Datei wird nur erzeugt, wenn mehrere Standorte (Filialen) an das QSC-Netz angeschlossen sind.

Satzformat für den Standard-Einzelverbindungs nachweis

Feldname	Länge	Inhalt	Bemerkungen
KNQ	C3		eindeutige Kundenkennung für Billing, Ziffern und Buchstaben
STORT	C6		Standortbezeichnung (ggf. v. Kunden vergeben), Ziffern und Buchstaben
NEBENST	C16		Kostenverursacher (Nebenstellen- oder Anschlußnummer)
DATUM	C8	jjjjmmtt	Datum des Starts der Verbindung
UHRZEIT	C6	hhmmss	Uhrzeit des Starts der Verbindung
DAUER	N8	Sekunden	Dauer der Verbindung in Sekunden
EINH	N6		Anzahl berechneter Tarifeinheiten (gefüllt nur bei Tarifierung nach Einheiten)
ZIELNR	C16		gewählte Zielrufnummer, ggf. verkürzt
ZIELNAME	C20		Name des angewählten Ortes, Landes, ggf. des Service
PREIS	N12.4		berechneter Preis mit 4 Nachkommastellen (Dezimalpunkt)
WKZ	C3	EUR	Währungskennzeichen
ZONE	C2		Schlüssel für Tarifzone
TZONE	C20		Text für Tarifzone
RSL	C3		Ratingschlüssel
DKZ	C1		ISDN-Dienst-Kennzeichen (4=ISDN-Daten, sonst Telefonie/Fax)

DER EINZELVERBINDUNGSNACHWEIS (EVN)

Muster-EVN

KNQ	STORT	NEBENST	DATUM	UHRZEIT	DAUER	EINH	ZIELNR	ZIELNAME	PREIS	WKZ	ZONE	TZONE	RSL	DKZ
MUW	000	9424334	20070601	110553	30	0	023685782xxx	OER-ERKENSCHWICK	0,0114	EUR	02	Fernbereich	815	0
MUW	000	9424741	20070608	150031	119	0	021430615xxx	LEVERKUSEN	0,0454	EUR	02	Fernbereich	815	0
MUW	000	9424736	20070619	102535	16	0	02348796xxx	BOCHUM	0,0061	EUR	02	Fernbereich	815	0
MUW	000	9424735	20070614	112241	764	0	0041763153xxx	Schweiz Mobil	2,8968	EUR	21	Euro plus Mobil	821	0
MUW	000	9421910	20070610	234628	482	0	0020106458xxx	Ägypten Mobil	3,9765	EUR	27	Welt 3 Mobil	827	0
MUW	000	9421712	20070615	195300	294	0	0035295899xxx	Luxemburg	0,1367	EUR	11	Euro plus	820	0
MUW	000	9424532	20070614	064643	43	0	00402322317xxx	Rumänien	0,1211	EUR	13	Euro 2	823	0
MUW	000	9421213	20070625	190932	816	0	00420412511xxx	Tschechische Republi	1,5627	EUR	12	Euro 1	822	0
MUW	000	9421228	20070612	091317	94	0	009821887376xxx	Iran	0,282	EUR	17	Welt 3	825	0
MUW	000	9421445	20070608	175933	89	0	002252135859xxx	Elfenbeinküste	0,4153	EUR	18	Welt 4	826	0
MUW	000	9421228	20070604	152959	1082	0	01719130xxx	Mobilfunk	2,7014	EUR	31	D1-Netz (TMobil)	832	4
MUW	000	9424385	20070620	105924	111	0	01724290xxx	Mobilfunk	0,2771	EUR	32	D2-Netz (Vodafone)	834	0
MUW	000	9424228	20070606	082850	247	0	01772434xxx	Mobilfunk	0,7406	EUR	33	E1-Netz (E-Plus)	836	4
MUW	000	9424328	20070625	182829	1100	0	01797756xxx	Mobilfunk	3,2982	EUR	34	E2-Netz (O2)	838	4
MUW	000	9424611	20070627	094733	28	1	07005280xxx	persönl. Rufnummern	0,0529	EUR	75	Kostenpfl. Sonderd.	ZB2	0
MUW	000	9424233	20070627	121430	109	0	08009178xxx	Keine Zielangabe	0	EUR	70	kostenfreie Sonderd.	ZB0	0
MUW	000	9424577	20070622	102818	63	21	11822	Keine Zielangabe	1,1109	EUR	71	Auskunftsdienste	ZB2	0
MUW	000	9421718	20070611	101435	210	8	0180554xxx	Sonderdienste	0,4232	EUR	75	Kostenpfl. Sonderd.	ZB2	0

QSC-Tarifzonen

Zone	Bezeichnung	Erläuterungen
00	Nahbereiche	Ziele in Entfernung bis 20km
02	Fern	Ziele in Entfernung ab 20km
31	Mobilfunk D1	T-Mobil
32	Mobilfunk D2	Vodafone
33	Mobilfunk E1	Eplus
34/35	Mobilfunk E2/MCM	O2/Mobilcom
11	Euro plus	Belgien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien u. Nordirland, Irland, Italien, Luxemburg, Monaco, Niederlande, Norwegen, Österreich, San Marino, Schweden, Schweiz, Spanien, USA/ Kanada
21	Euro plus mobil	Mobilfunkziele in obigen Ländern
12	Euro 1	Andorra, Faröer, Finnland, Griechenland, Island, Liechtenstein, Polen, Portugal, Slowakische Republik, Tschechische Republik, Türkei
22	Euro 1 mobil	Verbindungen in die Mobilfunknetze der Zone Euro1
13	Euro 2	Albanien, Bosnien/ Herzegowina, Bulgarien, Estland, Gibraltar, Jugoslawien, Kroatien, Lettland, Litauen, Malta, Mazedonien, Moldau, Rumänien, Russische Föderation, Slowenien, Ukraine, Ungarn, Weißrußland, Zypern
23	Euro 2 mobil	Verbindungen in die Mobilfunknetze der Zone Euro 2
16	Welt 2	Australien, Hong Kong, Japan, Korea, Neuseeland, Singapur
26	Welt 2 mobil	Verbindungen in die Mobilfunknetze der Zone Welt 2
17	Welt 3	Ägypten, Algerien, Argentinien, Brasilien, Chile, Dominikanische Republik, Iran, Israel, Jordanien, Kasachstan, Kolumbien, Libanon, Libyen, Marokko, Niederl. Antillen, Philippinen, Saudi-Arabien, Südafrika, Syrien, Taiwan, Tunesien, Vereinigte Arabische Emirate
27	Welt 3 mobil	Verbindungen in die Mobilfunknetze der Zone Welt 3
18	Welt 4	Bahrain, China, Costa Rica, Ecuador, Indien, Indonesien, Jamaika, Kenia, Kongo, Kuwait, Malaysia, Mexiko, Pakistan, Thailand, Venezuela, und alle übrigen Länder
28	Welt 4 mobil	Verbindungen in die Mobilfunknetze der Zone Welt 4
F0/F1	Welt 5/Welt 5 mobil	Afghanistan, Antarktis, Äthiopien, Cook-Inseln, Guantanamo, Irak, Jemen, Kiribati, Kuba, Nauru, Nepal, Niue, Nordkorea, Norfolkinseln, Papua-Neuguinea, Sao Tome, Tonga, Tuvalu, Vanuatu, Vietnam, Wake-Inseln, West-Samoa

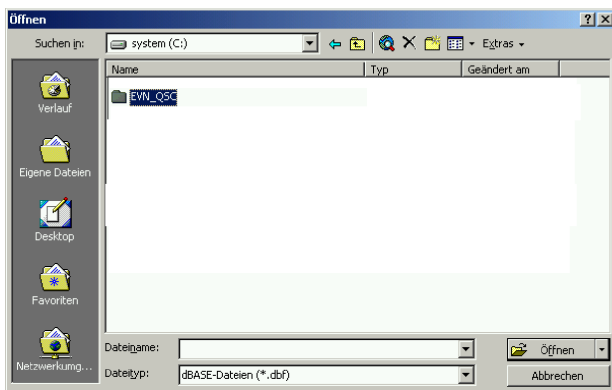
DER EINZELVERBINDUNGSNACHWEIS (EVN)

Wichtig für Excel-Anwender

MS-Excel (bis Version 5.0) behandelt Dateien nur bis zu einer Größe von 16.384 Datensätzen, bei höheren Versionen bis 65.536 Datensätzen. Beim Importieren größerer Dateien (z.B. der detaillierten EVN-Datei: nnn_jjmm.dbf) gibt es leider keine Fehlermeldung, sondern der überzählige Rest der Datei wird unbemerkt ignoriert.

Zum Öffnen der DBF Dateien in Excel bitte wie folgt vorgehen:

- Excel aufrufen
- In der Menüleiste auf Datei klicken und Datei öffnen
- In Dateityp folgendes auswählen: dBASE – Dateien
- In Suche in : den angelegten Ordner auswählen



- Den Ordner „QSC“ anklicken
- Jetzt sind dBASE-Dateien sichtbar
- Mit Doppelklick kann nun jede einzelne Datei in Excel geöffnet werden.

Diese Beschreibung ist gültig für alle Windows Anwender.

Hinweis zu externer Rufweiterleitung

Wenn Mitarbeiter häufig nicht an ihrem Arbeitsplatz sind und deshalb eine Rufweiterleitung an Ihrem Telefon einstellen, entsteht eine zweite Verbindung. Wenn das Weiterleitungsziel ein externes Ziel ist (vielfach das eigene Mobilfunk-Handy) entstehen hierfür Kosten, die üblicherweise der Kostenstelle des Mitarbeiters anzulasten sind. Es ist wichtig, dass Ihre TK-Anlage bei dieser Funktion die Nebenstellen-Nummer des Mitarbeiters einsetzt, da sonst der entstehende Gebührensatz keine Weiterbelastung erlaubt (er enthält dann die Rufnummer des Anrufers).

HABEN SIE FRAGEN? RUFEN SIE UNS AN!
UNSERE GEBÜHRENFREIE INFOLINE:
0800 77 22 375

FAX: 0800 10 40 830 / E-MAIL: business-rechnung@qsc.de

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzl. MwSt.